मीनः स्नानपरः फणी पवनभुग्मेषद्य पर्णाशनो गर्ते तिष्ठति मूषिको ऽपि विपिने सिंन्हो वको ध्यानवान् । शश्चद्वाम्पति चिक्रगाः परिचर्रन्दैवः सदा देवलः

किं तेषां फलमस्ति तेन तपसा तदावश्डिं क्रा ॥ ४७५३ ॥

Ein Fisch lebt nur für's Baden, eine Schlange nährt sich vom Winde, ein Widder lebt von Blättern, eine Maus hält sich in einer Höhle auf, ein Löwe im Walde, ein Reiher ist in Vertiefung, der Ochs eines Oelmüllers wandert umher, ein Götzenträger zieht von Ort zu Ort und hat beständig mit Göttern zu thun. Welchen Lohn haben nun diese für solche Kasteiungen? Lass dir also die Reinheit des Herzens angelegen sein!

मुक्तिमिच्क्सि चेतात विषयान्विषवंत्त्यज्ञ । त्तमार्जवद्याताषसत्यं पीयूषवद्गज्ञ ॥ ४७५४ ॥

Strebst du, mein Lieber, nach der Erlösung, so meide die Sinnesgegenstände, als wäre es Gift, und befleissige dich der Nachsicht, Redlichkeit, des Mitleidens, der Zufriedenheit und Wahrhaftigkeit, als wäre es Nektar.

मुखं पद्मदलाकारं वाक्यं चन्दनशीतलम् । ॡद्यं वक्किसदशं त्रिविधं धूर्तलत्नणम् ॥ ४७५५ ॥

Der Mund wie das Blüthenblatt eines Lotus, die Rede kalt wie Sandel, das Herz stechend wie Feuer: dies die drei Merkmale eines Schelmes.

मुख्यानमात्यानुत्सृब्य या निक्तीनाविषेवते । स घोरामापदं प्राप्य नातारमधिगच्छति ॥ ४७५६ ॥

Wer vorzügliche Minister entlässt und sich mit schlechten abgiebt, der geräth in eine fürchterliche Noth, aus der er sich nicht zu retten weiss.

मुग्धा कात्तस्य यात्रीक्तिश्रवणादेव मूर्क्ता । बुद्धा वक्ति प्रियं दृष्ट्वा किं चिरेणागता भवान् ॥ ८७५७ ॥

Eine Schöne, die schon davon in Ohnmacht gefallen war, dass sie den Geliebten von Reisen sprechen hörte, richtet, nachdem sie zur Besinnung gekommen ist und den Liebsten erblickt hat, an ihn die Worte: bist du schon lange zurück?

मुग्धे तव मुखामार्त्लोलुपा मधुपा भ्रमन् । कर्णिकाकमलं फुछामपि नाभिसरत्ययम् ॥ ४७५८ ॥

4723) Kavitamatak. 60. a. प्रवन्भुक् und प्रणाशना gedruckt. Vgl. Spruch 4603.

4724) Аянтачавва 1. Уврона-Кай. 9,1. b. विषत्रत्यज्ञ Кай. c. d. तमार्जवर्मान् शाचं सत्यं पीयुषवत्यिब Кай.

4725) Kan. 71 bei Weber. b. शीतलं च-न्दनम् c. व्हद्ये प्रक्रसमायुक्तं. Vgl. Galan. Varr. 92, wo dem व्हृद्यं विक्तिसदशं र्भ ठेंडे καρδία τμητική, ως ή ψαλίς entspricht.

4726) МВн. 5,4148.

4727) Kāvjān. 2, 155. c. ब्हा.

4728) Angeführt beim Schol. zu Kävjäb. 2,237.